



Die AK Tirol Werkmeisterschule

Editorial

Der Arbeitsmarkt befindet sich im Wandel. Aufstrebende Technologien wie 3D-Druck, cyber-physische Systeme, Cloud-Vernetzung, Robotik und „intelligente“ Werkstoffe werden in den nächsten Jahren immer mehr an Bedeutung gewinnen. Umso wichtiger sind gut ausgebildete Fachkräfte, die die heimischen Betriebe mit ihrem Know-how in die Zukunft führen. Der Werkmeister vereint technisches Fachwissen mit Kommunikations- und Führungskompetenz und ist somit ein wichtiger und gefragter Akteur am modernen Arbeitsmarkt.



Ing. Mag. Daniel Scheiber
Leitung Abteilung IT und Technik



Dipl.-HTL-Ing. Hannes Seifert
Direktor der AK Werkmeisterschulen



Inhalt

Werkmeister - Überblick	4
Was ist ein Werkmeister?	4
Die AK Werkmeisterschule.....	4
Aufnahmevoraussetzungen	4
Ablauf und Dauer	4
Fachrichtungen und Standorte	4
 Standorte	 6
 Werkmeisterschule vs. Meisterprüfung	 7
Gemeinsamkeiten	7
Meisterprüfung.....	7
Werkmeisterschule.....	7
 Werkmeisterschule Elektrotechnik	 8
 Werkmeisterschule Maschinenbau	 10
 Werkmeisterschule Mechatronik	 12
 Vorteile der Werkmeisterschule	 14
 Weiterführende Ausbildungsmöglichkeiten	 16
Berufsreifepfung	16
Zugang zum MCI Bachelorstudium Mechatronik	16
Zugang zum Gewerbe der Elektrotechnik	16
Qualifizierung zum Ingenieur nach IngG 2017	16
Zugang zu Berufspädagogischen Hochschulen	16
 Förderungen und Teilzahlungsmöglichkeiten	 17
 Information und Anmeldung	 18

Werkmeister - Überblick

Was ist ein Werkmeister?

Absolvent_innen der Werkmeisterschule sind qualifizierte technische Führungskräfte, zu deren Kernaufgaben die Koordination der Produktion sowie die Sicherstellung von Qualitäts- und Arbeitsschutzstandards gehören. Werkmeister zählen zu den gefragtesten Mitarbeiter_innen in Gewerbe und Industrie, weil sie Praktiker_innen sind, die ihre Fähigkeiten mit theoretischem Wissen und neuen Entwicklungen kombinieren können. Werkmeister haben die Herausforderung angenommen, sich in einer zweijährigen Schule weiterzubilden. Dort haben sie nicht nur ihr Fachwissen erweitert, sondern darüber hinaus auch allgemein- und persönlichkeitsbildende Unterrichtsfächer absolviert.

Die AK Werkmeisterschule

Der Schulerhalter der Werkmeisterschulen ist die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol. Das BFI Tirol ist für die Organisation und die Durchführung des Unterrichts verantwortlich. In Tirol gibt es die Werkmeisterschule bereits seit 1978, seitdem wurden über 1.300 Werkmeister in verschiedenen Fachrichtungen ausgebildet. Da es sich um eine berufsbildende mittlere Schule handelt, ist die Ausbildung gesetzlich geregelt. Dies garantiert sowohl die Qualität, als auch die EU-weite Anerkennung des Abschlusses.

Aufnahmevoraussetzungen

Die Werkmeisterschule ist eine Ausbildung für alle Personen mit einem facheinschlägigem Lehr- oder Schulabschluss. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie die Voraussetzungen für den Besuch der Werkmeisterschule erfüllen, besuchen Sie unseren Informationsabend oder kontaktieren Sie uns. Unser erfahrener Schulleiter steht Ihnen jederzeit gerne für ein persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung (Kontakt siehe Seite 18).

Ablauf und Kursdauer

Die Werkmeisterschule am BFI Tirol ist eine Schule mit Öffentlichkeitsrecht und als berufsbegleitende Ausbildung konzipiert. Der Unterricht erfolgt in der Regel werktags an drei bis vier Abenden pro Woche von 18:30 bis 21:45 Uhr. Es gilt die Ferienordnung der öffentlichen Schulen. Die Kursdauer beträgt insgesamt zwei Jahre, die in vier Semester unterteilt sind, wobei jedes Semester mit einem eigenen Zeugnis abschließt. Zusätzlich zum klassischen Unterricht beinhaltet die Ausbildung mindestens 20 % an Selbstlernphasen.

Im letzten Semester ist eine praxisbezogene Projektarbeit zu verfassen, bei der die Teilnehmer_innen von einer Lehrperson betreut werden. Am Ende des vierten Semesters findet eine mündliche Abschlussprüfung am BFI Tirol statt, die aus der Präsentation der Abschlussarbeit sowie einem projektbezogenen Fachgespräch besteht. Anschließend können die Absolvent_innen bei der Abschlussfeier in einem festlichen Rahmen ihre Werkmeisterbriefe in Empfang nehmen.

Fachrichtungen und Standorte

Der Unterricht und die weiterführenden Semester finden am von Ihnen gewählten Standort statt. Je nach Wohnort können Sie sich also für die passende Schule entscheiden. In Jenbach sind kostenlose Parkmöglichkeiten vorhanden, in Innsbruck können über das BFI vergünstigte Tickets für die BOE Tiefgarage bezogen werden.



WERKMEISTER SIND QUALIFIZIERTE TECHNISCHE FÜHRUNGSKRÄFTE

Standorte



- 1** WMS Elektrotechnik am BFI in Innsbruck
BFI Tirol, Ing.-Etzel-Straße 7, 6020 Innsbruck
- 2** WMS Maschinenbau an der HTL Jenbach und Mechatronik an der HTL Jenbach
HTL Jenbach, Schalsersstraße 43, 6200 Jenbach
- 3** Elektrotechnik an der Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechnik in Kufstein
Tiroler Fachberufsschule für Wirtschaft und Technik, Salurnerstraße 22, 6330 Kufstein



**Werkmeister-
schule**

VS

Meisterprüfung

Gemeinsamkeiten

Im Wesentlichen sind Ihre Berechtigungen mit der Werkmeisterschule und der gewerblichen Meisterprüfung (die teilweise auch als Befähigungsprüfung bezeichnet wird) identisch. So sind Sie mit beiden Abschlüssen berechtigt, sich selbständig zu machen und Aufgaben auf Meisterniveau zu übernehmen. Auch die Kosten der beiden Varianten unterscheiden sich abzüglich diverser Förderungen meist nur geringfügig. Die Unterschiede liegen vor allem in Form, Umfang und Dauer der Ausbildungen.

Meisterprüfung

Bei der gewerblichen Meisterprüfung belegen Sie einen Kurs, der Sie auf die kommissionelle Prüfung bei der Wirtschaftskammer vorbereitet. Diese Kurse können häufig geblockt und in relativ kurzer Zeit absolviert werden, dafür muss jedoch eine Auszeit vom Beruf in Kauf genommen werden. Die Ausbilder- und die Unternehmerprüfung sind außerdem zusätzlich abzulegen. Die Option der klassischen Meisterprüfung ist damit unter anderem besonders dann zu empfehlen, wenn Sie sich möglichst schnell selbständig machen möchten.

Werkmeisterschule

In der Werkmeisterschule absolvieren Sie im Laufe von zwei Schuljahren alle Fächer laut Lehrplan. Anstelle einer einzelnen großen Prüfung erhalten Sie nach jedem Semester ein Zeugnis. Das vermittelte theoretische Wissen ist umfangreicher und sowohl die Ausbilder-, als auch die Unternehmerprüfung sind in der Ausbildung inkludiert. Aufgrund des berufsbegleitenden Aufbaus und der umfassenden technischen und allgemeinbildenden Inhalte ist die Werkmeisterschule somit die optimale Weiterbildung für Facharbeiter in Betrieben.



Werkmeisterschule Elektrotechnik

Standorte

- BFI Tirol, Ing.-Etzel-Straße 7, 6020 Innsbruck
- Tiroler Fachberufsschule für Wirtschaft und Technik, Salurnerstraße 22, 6330 Kufstein

Besonderheiten

- Geplanter Start jedes Jahr im September
- Unterrichtszeiten: Mo bis Fr von 18:30 bis 21:45 Uhr, fallweise Sa
- Der Unterricht erfolgt drei- bis viermal pro Woche laut Stundenplan
- Diese Veranstaltung wird im Format Blended Learning abgehalten. Blended Learning kombiniert klassischen Unterricht mit Online-Lösungen

Inhalte

In unserer modernen Welt werden fast alle Abläufe und Einrichtungen elektrisch betrieben oder laufen unter wesentlicher Beteiligung elektrischer Geräte und Steuerungen. Das macht die Werkmeisterschule für Elektrotechnik zu einer vielseitigen und zukunftssicheren Ausbildung. Die Vermittlung von zeitbeständigem technischem Grundlagenwissen kombiniert mit modernen Technologien garantiert dabei eine optimale Vorbereitung auf den Berufsalltag. Neben allgemeinbildenden Fächern und dem Erwerb von Kommunikations- und Führungskompetenzen stehen unter anderem „Steuer- und Regelungstechnik“, „Elektronik und Leistungselektronik“, „Elektrische Maschinen“ sowie Praxiseinheiten im elektrotechnischen Labor auf dem Programm.

Unterrichtsgegenstände	Jahresstunden	
	1./2. Semester	3./4. Semester
Kommunikation und Schriftverkehr	40	-
Wirtschaft und Recht	-	40
Mitarbeiterführung und -ausbildung	-	40
Angewandte Mathematik	120	-
Naturwissenschaftliche Grundlagen	40	-
Angewandte Informatik	40	-
Konstruktionsübungen	40	-
Grundlagen der Elektrotechnik	80	-
Elektrische Messtechnik	60	-
Elektrische Maschinen	40	40
Elektrische Anlagen	20	80
Steuer- und Regelungstechnik	-	80
Elektronik	-	40
Projektstudien	-	20

Schulautonome Pflichtgegenstände	1./2. Semester	3./4. Semester
Englisch	40	40
Betriebstechnik	-	40
Leistungselektronik	-	40
Laboratorium für Elektrotechnik	-	80
Hochspannungstechnik	-	40

Preise und Termine

1. Semester

Innsbruck	Kurs Nr. 1751201.22
Kufstein	Kurs Nr. 5751201.22
Termin	12. September 2022 bis 10. Februar 2023
Preis	EUR 1.420,-

2. Semester

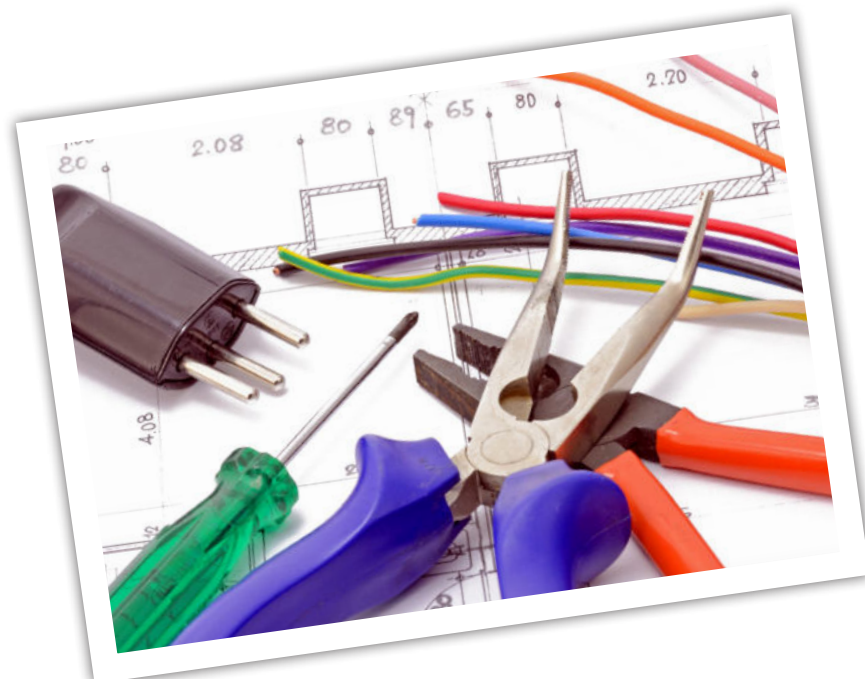
Innsbruck	Kurs Nr. 1751202.23
Kufstein	Kurs Nr. 5751202.23
Termin	20. Februar 2023 bis 7. Juli 2023
Preis	EUR 1.420,-

3. Semester

Innsbruck	Kurs Nr. 1751203.23
Kufstein	Kurs Nr. 5751203.23
Termin	11. September 2023 bis 9. Februar 2024
Preis	EUR 1.420,-

4. Semester

Innsbruck	Kurs Nr. 1751204.24
Kufstein	Kurs Nr. 5751204.24
Termin	19. Februar 2024 bis 5. Juli 2024
Preis	EUR 1.710,- (inkl. 290,- Prüfungsgebühr)



Werkmeisterschule Maschinenbau

Standort

- HTL Jenbach, Schalsersstraße 43, 6200 Jenbach

Besonderheiten

- Geplanter Start alle zwei Jahre im September
- Unterrichtszeiten: Mo bis Fr von 18:30 bis 21:45 Uhr, fallweise Sa
- Der Unterricht erfolgt drei- bis viermal pro Woche laut Stundenplan
- Diese Veranstaltung wird im Format Blended Learning abgehalten. Blended Learning kombiniert klassischen Unterricht mit Online-Lösungen

Inhalte

Industrie und Maschinenbau sind untrennbar miteinander verknüpft. Die Einsatzgebiete der Absolvent_innen liegen unter anderem im Bereich der Planung, Konstruktion und Wartung von maschinentechnischen Anlagen, in der Materialauswahl und Produktionsvorbereitung, in der Analyse und Beurteilung von Produkten, in der Dokumentation von technischen Anlagen des Maschinenbaus mittels CAD und CAM sowie im betrieblichen Ausbildungswesen. Klassische Kerngebiete des Maschinenbaus sind Mechanik, Konstruktionslehre und Fertigungstechnik. Auf dem Lehrplan stehen darüber hinaus auch eine wirtschaftliche Ausbildung sowie wichtige Fächer wie Sicherheit am Arbeitsplatz und der Erwerb von Kommunikations- und Führungskompetenzen.

Unterrichtsgegenstände	Jahresstunden	
	1./2. Semester	3./4. Semester
Kommunikation und Schriftverkehr	40	-
Wirtschaft und Recht	-	40
Mitarbeiterführung und -ausbildung	-	40
Angewandte Mathematik	120	-
Naturwissenschaftliche Grundlagen	40	-
Angewandte Informatik	40	-
Mechanik	80	-
Fertigungstechnik	40	80
Maschinenelemente	60	-
Technisches Zeichnen	40	20
Elektrotechnik und Steuerungstechnik	20	40
Projektstudien	-	20

Schulautonome Pflichtgegenstände	1./2. Semester	3./4. Semester
Englisch	40	40
Maschinenkunde	-	40
Hydraulik und Pneumatik	-	40
Hydraulik und Pneumatik Laborübungen	-	40
Sicherheitstechnik	-	24
Betriebstechnik	-	40
Qualitätsmanagement	-	20
Computer Aided Design	-	20
Computer Aided Manufacturing	-	20

Preise und Termine

1. Semester

Kurs Nr.	1751501.22
Termin	12. September 2022 bis 10. Februar 2023
Preis	EUR 1.420,-

2. Semester

Kurs Nr.	1751502.23
Termin	20. Februar 2023 bis 7. Juli 2023
Preis	EUR 1.420,-

3. Semester

Kurs Nr.	1751503.23
Termin	11. September 2023 bis 9. Februar 2024
Preis	EUR 1.420,-

4. Semester

Kurs Nr.	1751504.24
Termin	19. Februar 2024 bis 5. Juli 2024
Preis	EUR 1.710,- (inkl. EUR 290,- Prüfungsgebühr)



Werkmeisterschule Mechatronik

Standort

- HTL Jenbach, Schalsersstraße 43, 6200 Jenbach

Besonderheiten

- Geplanter Start alle zwei Jahre im September
- Unterrichtszeiten: Mo bis Fr von 18:30 bis 21:45 Uhr, fallweise Sa
- Der Unterricht erfolgt drei- bis viermal pro Woche laut Stundenplan
- Diese Veranstaltung wird im Format Blended Learning abgehalten. Blended Learning kombiniert klassischen Unterricht mit Online-Lösungen

Inhalte

Wie kaum ein anderer Fachbereich zeichnet sich die Mechatronik durch ihre starke Interdisziplinarität aus. Sie betrachtet ein System in seiner Gesamtheit als Zusammenspiel von Mechanik, Elektronik, Elektrotechnik und Informatik. Dadurch wird dieser Ausbildungszweig zur perfekten Schnittstelle für vernetzte Anwendungen wie sie in der modernen Industrie benötigt werden. Absolvent_innen der Werkmeisterschule Mechatronik sind insbesondere befähigt, Aufgaben in der Planung und Fertigung von automatisierten technischen Systemen zu übernehmen. Dazu gehören Materialauswahl und Produktionsvorbereitung, die Koordination der Fertigung und der Qualitätssicherung und die Anwendung einschlägiger Software. Des Weiteren sieht der Lehrplan eine allgemeinbildende und betriebswirtschaftliche Ausbildung sowie die Vermittlung von Kommunikations- und Führungskompetenzen vor.

Unterrichtsgegenstände	Jahresstunden	
	1./2. Semester	3./4. Semester
Kommunikation und Schriftverkehr	40	-
Wirtschaft und Recht	40	-
Mitarbeiterführung und -ausbildung	-	40
Angewandte Mathematik	120	-
Naturwissenschaftliche Grundlagen	40	-
Angewandte Informatik	40	-
Grundlagen Elektrotechnik und Elektronik	40	-
Mechanik	40	-
Mechatronik	40	-
Fertigungstechnik (inkl. 60 h Konstruktionsübungen)	20	80
Elektronik und Digitaltechnik	20	140
Steuerungs- und Regelungstechnik	-	80
Projektstudien	-	20

Schulautonome Pflichtgegenstände	Jahresstunden	
	1./2. Semester	3./4. Semester
Englisch	40	40
Betriebstechnik	-	40
Maschinen und Anlagen	40	-
Robotertechnik	-	20
Hydraulik und Pneumatik	-	40
Laboratorium für Mechatronik	-	20
Sicherheitstechnik	-	24

Preise und Termine

1. Semester

Kurs Nr.	1751801.22
Termin	12. September 2022 bis 10. Februar 2023
Preis	EUR 1.420,-

2. Semester

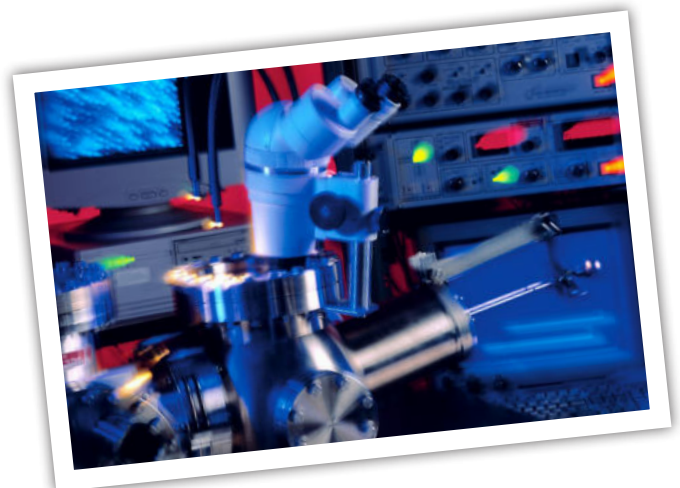
Kurs Nr.	1751802.23
Termin	20. Februar 2023 bis 7. Juli 2023
Preis	EUR 1.420,-

3. Semester

Kurs Nr.	1751803.23
Termin	11. September 2023 bis 9. Februar 2024
Preis	EUR 1.420,-

4. Semester

Kurs Nr.	1751804.24
Termin	19. Februar 2024 bis 5. Juli 2024
Preis	EUR 1.710,- (inkl. EUR 290,- Prüfungsgebühr)



Vorteile der Werkmeisterschule

Zugang zum Gewerbe	Ersetzt die Ausbilderprüfung	Ersetzt die Unternehmerprüfung
Ausbildung zur Sicherheits- vertrauensperson	Entfall der Fachbereichs- prüfung bei der Berufsreifepprüfung	EU-weit anerkannter Abschluss
Kollektivvertragliche Besserstellung	Äußerst geringe Abbruchquote	Expertenstatus der Schulleitung und Lehrpersonen
Festigung der beruflichen Stellung	In Tirol seit 1978 etabliert und von Firmen geschätzt	Viele weiterführende Ausbildungsmöglich- keiten (siehe Seite 16)
Individuelle Betreuung und angenehmes Kursklima	Verwendungsgruppe C im öffentlichen Dienst	Optimal zum Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt

ABSOLVENT_INNEN DER WERKMEISTERSCHULE SIND AM ARBEITSMARKT SEHR GEFRAGT



Weiterführende Ausbildungsmöglichkeiten

Berufsreifeprüfung

Durch die erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung an der Werkmeisterschule wird die Fachbereichsprüfung im Rahmen der Berufsreifeprüfung erlassen. Für Werkmeister beschränkt sich die Berufsreifeprüfung daher auf Prüfungen in Deutsch, Mathematik und einer lebenden Fremdsprache nach Wahl des_der Kandidat_in (auf Maturaniveau).

Zugang zum MCI Bachelorstudium Mechatronik

Werkmeisterabsolvent_innen können durch ein erweitertes Aufnahmeverfahren auch ohne Reifeprüfung am MCI studieren, dabei müssen alle Prüfungsteile positiv absolviert werden. Folgende Fächer können angerechnet werden:

- Berufspraktikum (sofern entsprechende langjährige Berufserfahrung vorliegt: 16 ECTS)
- Werkstättenpraktikum (2 ECTS)
- Weitere Anrechnungsmöglichkeiten werden individuell beurteilt

Zugang zum Gewerbe der Elektrotechnik

Absolvent_innen der Werkmeisterschule haben beachtliche Vorteile beim Zugang zum Gewerbe. Voraussetzung sind der positive Abschluss der Werkmeisterschule sowie ein Nachweis über die erforderlichen Praxiszeiten. Für das Gewerbe der Elektrotechnik (mit Ausnahme der Errichtung von Alarmanlagen) ist zusätzlich der Kurs „Elektrotechnische Sicherheitsvorschriften“ im Ausmaß von 40 Unterrichtseinheiten zu besuchen, der halbjährlich am BFI Tirol angeboten wird.

Qualifizierung zum Ingenieur nach IngG 2017

Nach dem Ingenieurgesetz von Mai 2017 können Absolvent_innen der Werkmeisterschule in Kombination mit einer Reifeprüfung sowie sechs Jahren fachbezogener Praxis um den neuen Ingenieur-Titel ansuchen. Das BFI Tirol ist offizielle Zertifizierungsstelle und berät Sie gerne. Weitere Informationen finden Sie unter www.ingzert.tirol.

Zugang zu Berufspädagogischen Hochschulen

Werkmeister haben die Berechtigung, an einer Berufspädagogischen Hochschule zu studieren und erhalten dadurch die Möglichkeit, als praktische Lehrer an einer technischen Lehranstalt zu unterrichten.



Förderungen und Teilzahlungsmöglichkeiten

Der Besuch der Werkmeisterschule ist mit einem nicht unerheblichen finanziellen Aufwand verbunden. Die Kursbeiträge werden jeweils pro Semester bezahlt, auf Wunsch kann eine Teilzahlungsvereinbarung getroffen werden. Außerdem unterstützen Sie unter anderem die folgenden Förderungen bei Ihrer Ausbildung. Genauere Informationen dazu erhalten Sie bei den jeweiligen Förderstellen.

Schulkostenförderung des Landes Tirol

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Gesellschaft und Arbeit
Meinhardstraße 16
6020 Innsbruck
Tel. +43 512 508 7831
ga.familie@tirol.gv.at

Fachkräftestipendium

AMS Tirol
Schöpfstraße 5
6020 Innsbruck
Tel. +43 512 5903
ams.innsbruck@ams.at

AK Zukunftsaktie

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol
Maximilianstraße 7
6010 Innsbruck
Tel. +43 800 225522 1500
innsbruck@ak-tirol.com

**Weiterbildungsgeld
(Bildungskarenz bzw. Bildungsteilzeitgeld)
Weitere Informationen finden Sie unter
www.ams.at.**

Information und Anmeldung

Eine zweijährige Ausbildung zu beginnen, will gut überlegt sein. Wir beraten Sie gerne und stehen für alle Fragen zur Verfügung. Außerdem laden wir Sie herzlich ein, unsere Informationsabende zu besuchen bzw. ein persönliches Beratungsgespräch zu vereinbaren.



Ing. Mag. Daniel Scheiber
Leitung
Abteilung IT und Technik
Tel. +43 512 59660 215
daniel.scheiber@bfi-tirol.at



Dipl.-HTL-Ing. Hannes Seifert
Direktor der AK
Werkmeisterschulen
Tel. +43 664 3382103
wms@bfi-tirol.at



KOMM ZUM INFORMATIONENABEND WERKMEISTERSCHULEN

**Gleich
anmelden!**

Kurs Nr. 1751000.22
Termin: 23. Juni 2022
Do von 18:00 bis 20:00 Uhr

Teilnahme kostenlos
(um Anmeldung wird gebeten!)



www.werkmeisterschulen.tirol



www.bfi.tirol



BFI Tirol Standorte – immer in Ihrer Nähe

BFI Tirol Hauptsitz
6020 Innsbruck
Ing.-Etzel-Straße 7
Tel. +43 512 59660
info@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 8:00 bis 18:00 Uhr

Nebengebäude
6020 Innsbruck
Ing.-Etzel-Straße 17

BFI Tirol Schulungszentrum
6020 Innsbruck
Museumstraße 20
Tel. +43 512 59660
schulungszentrum@bfi-tirol.at

Volkshaus
6020 Innsbruck
Radetzkystraße 47
Tel. +43 512 394683
info@bfi-tirol.at

ABZ Metall Wattens
6112 Wattens
Auweg 5
Tel. +43 5224 52763
metall@bfi-tirol.at
Mo bis Do von 8:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 16:30 Uhr
Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr

ABZ Metall Kufstein
6330 Kufstein
Untere Sparchen 50
Tel. +43 5372 72110
metall.kufstein@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr

BFI Imst
6460 Imst
Rathausstraße 1
+43 664 460 83 71
oberland@bfi-tirol.at
Mo von 11:30 bis 18:00 Uhr

BFI Kitzbühel
6370 Kitzbühel
Rennfeld 13
Tel. +43 5356 63699
kitzbuehel@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9:00 bis 12:00 Uhr

BFI Kufstein
6330 Kufstein
Arkadenplatz 4
Tel. +43 5372 61087
kufstein@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9:00 bis 12:00 Uhr

BFI Landeck
6500 Landeck
Malsr Straße 11
+43 664 460 83 71
oberland@bfi-tirol.at
Di von 11:30 bis 18:00 Uhr

BFI Lienz
9900 Lienz
Dolomitencenter
Amlacher Straße 2, Stiege 2
Tel. +43 4852 61292 23
lienz@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9:00 bis 12:00 Uhr

BFI Reutte
6600 Reutte
Mühler Straße 22
Tel. +43 5672 72728
reutte@bfi-tirol.at
Mi und Do von 11:00 bis 14:00 Uhr

BFI Schwaz
6130 Schwaz
Münchner Straße 20
Tel. +43 5242 66063
schwaz@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9:00 bis 12:00 Uhr

